

# Blickpunkt

**Gemeindebrief der  
Ev.-luth. Kirchengemeinden  
St. Stephani Meine und  
St. Vincenz Grassel**

mit  
Abbesbüttel – Grassel – Gravenhorst –  
Martinsbüttel – Meine – Meinholz – Ohnhorst –  
Vordorf – Wedelheine – Wedesbüttel



3. Ausgabe 2024  
September, Oktober, November 2024  
[kirche-meine.wir-e.de](http://kirche-meine.wir-e.de)



Feuer-  
wehr-  
übung  
im  
Kirchturm  
St.  
Stephani  
Meine

(mehr ist zu lesen  
auf S. 8)

	Seite
Inhalt und Impressum .....	2
An(ge)dacht .....	3
Kinoabend .....	4
Verabschiedung und Neuanfang .....	5
Aus dem Kirchenvorstand Förderverein und Stiftung .....	6
Feuerwehrrübung Aus dem Kindergottesdienst .....	7
Kreativ und kunstvoll Gottesdienste .....	8
und Veranstaltungen Gruppen und Kreise .....	9
Musikalisches .....	10
Geburtstage .....	12
Aus der Gemeinde .....	14
Rückblick .....	15
Kleidersammlung .....	16
Epilog .....	18
So erreichen Sie uns .....	19
Telefonseelsorge .....	20
	21
	23
	24

## Impressum: Herausgeber:

Ev. - luth. St. Stephani-Kirchengemeinde,  
38527 Meine, Hauptstr. 29;

*Redaktion:* S. Benstem, S. Harms,  
F. May, A. Scholz;

*v. i. S. d. P.:* Pastorin F. May,

Pastor A. Scholz, 38527 Meine, Hauptstr. 29;

*Druck:* Druckerei Harms / Groß Oesingen,  
Eichenring 15 a; *Auflage:* 4.600 Exemplare;

*Erscheinungsweise:* 4 mal im Jahr,

die 4. Ausgabe 2024 erscheint

Ende November 2024; *Layout:* S. Harms;

*Bildrechte:* wenn nicht anders vermerkt, privat;

Foto Vorderseite: Holger Fricke.

**Redaktionsschluss: 5. November 2024**

**Datenschutzbeauftragte:** Karin Rämisch,  
Kirchenkreise Gifhorn, Wolfsburg-Wittingen,  
Steinweg 19, 38518 Gifhorn.

Tel.: 0175 1928561 [dskagifhorn@evlka.de](mailto:dskagifhorn@evlka.de)

► **Anmerkung der Redaktion:** In unserem Blickpunkt werden bei Geburtstagen, Taufen, Trauungen, Hochzeiten und Beerdigungen **persönliche Daten** veröffentlicht. **Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit!** Wenn Sie eine Andacht zu Ihrem **Hochzeitsjubiläum** wünschen und/oder dieses Jubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, melden Sie sich bitte! – Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor. Die mit Namen unterzeichneten Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

## Danke!

Die Kosten für den Gemeindebrief werden reduziert durch die vielen ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteiler in den Dörfern der Kirchengemeinde und die freundliche Unterstützung der nachfolgenden Firmen:



Möchten auch Sie unseren Gemeindebrief unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an:

Dr. Martin Kirschke,  
Tel.: 05304-932950.

- ✚ Alte Apotheke Meine
- ✚ Apotheke am Markt, Meine
- ✚ Bestattungshaus K.-H. Blecker, Adenbüttel
- ✚ Brünsch Bestattungen, Meine
- ✚ Dr. Peter Wendland, Rechtsanwalt und Notar, Meine
- ✚ E-Center T. Ankermann, Meine
- ✚ Fleischerei Bernd Rinkel, Meine
- ✚ Gattermann Immobilien Projekt GmbH, BS
- ✚ Hörstudio Fröhling, Meine
- ✚ Kiene Bestattungen, Vordorf
- ✚ Vinetum, Weine und Lebensart, Meine



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, fällt mein Blick sinnierend auf den Kalender: Ups! In vier Monaten ist Nikolaus. Gefühlt ein-

bis zweimal schlafen und wir sind mitten im Advent. Dabei freuen wir uns doch gerade mit den Landwirten darüber, daß es sich mal ein paar Tage hintereinander so anfühlt wie Sommer. Im Sommerurlaub war ich bei meinem Herrenausstatter und staunte nicht schlecht: Bei 27° C Außentemperatur hieß es, vieles sei schon ausverkauft und würde auch nicht mehr nachbestellt, da demnächst eh die Herbstmode einträfe. Der Juli 2023 war der heißeste jemals auf Erden gemessene Monat. Ich vermute, dieser Rekord wird sich zukünftig immer wieder aufs Neue einstellen. Der Klimawandel macht's möglich. Ob sich dann allmählich auch das Erscheinen der Herbstmode im Jahr immer weiter nach hinten verschiebt, bleibt abzuwarten, doch das soll jetzt nicht das Thema sein.

Es heißt ja, die Zeit vergehe je älter je schneller. Zumindest ist das eine häufige Äußerung im Munde derer, die spüren, daß die Jahre nicht spurlos an ihnen vorübergehen. Objektiv wissen wir natürlich alle, daß das nicht stimmt. Wer sich überzeugen will, schaut auf die übermittelten Werte der Cäsium-Uhr CS2 der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig und muß erkennen: Die Zeit fliegt nicht, sie schreitet mit immer gleichbleibender Gelassenheit voran.

Vielleicht ist es lediglich das gesteigerte Bewußtsein für die Vergänglichkeit von allem (außer der Gesamtenergie in einem geschlossenen System!), die den Eindruck vermittelt, die Zeit würde verfliegen. Andererseits stimmt es natürlich, daß Zeit relativ ist. Zwei Stunden Klausur in der Schule oder zwei Stunden im Stau im Sommerurlaub auf der Autobahn fühlen sich ganz anders an als zwei Stunden mit Freunden beim Griechen. Und zwei schwere Jahre sind gefühlt länger als zwei glückliche Jahre. Doch ob die Zeit nun fliegt oder nicht, entscheidend ist, sie vergeht. Das spüren wir täglich, so sehr wir auch versuchen, dies zu verdrängen. Die Zeiger der Kirchturm drehen sich unaufhaltsam, wenn sie aufgezo-

gen wurde, und schwupp ist sie schon wieder da, die dunkle Jahreszeit. Die Vergänglichkeit von allem ist nun nicht etwas, das wir allein aus dem Kalender oder dem morgendlichen Spiegelbild ablesen können, sondern es ist auch eine Grundeinsicht des christlichen Glaubens. »Wir haben hier keine bleibende Stadt« (Hebr 13,14), auch wenn wir mit noch so viel Beton der Welt unseren Stempel aufdrücken. »Windhauch sind die Menschen« (Ps 62,10 EÜ). Selbst »Himmel und Erde werden vergehen« (Mk 13,31 parr). Über eine begrenzte Zeit bewahren, was uns aufgetragen ist (die Schöpfung, die Kirche ...) und loslassen können, was wir nicht zu halten vermögen (vertraute Orte, liebe Menschen, das eigene Leben ...), das ist die Kunst zu leben, die *ars vivendi*, die es ein Leben lang gilt, zu erlernen. Die Kraft dazu, dieses scheinbar Unmögliche zu tun, erwächst dem christlichen Glauben aus der Verheißung Gottes, daß alle Vergänglichkeit aufgehoben ist in seiner ewigen Liebe.

Das klingt abstrakt, und das eigene Gemüt kann es nicht ohne Zweifel fassen. So will die *ars vivendi*, wie jede andere Kunst auch, eingeübt werden, für sich allein oder gemeinsam

im Gottesdienst, wenn wir einstimmen in die Worte von Theodor Werner: »Umringt von Fall und Wandel leben wir. Unwandelbar bist du: Herr, bleib bei mir!« (EG 488,2).

Ihr Axel Scholz



**Kinoabend  
im Gemeindehaus  
am  
Freitag,  
25. Oktober 2024,  
19:30 Uhr**

Ein sehr humorvolles Roadmovie über zwei Brüder, die sich viele Jahre nicht gesehen haben; sie finden wieder zueinander während einer gemeinsamen Mofa-Tour durch Deutschland.

Anke Brandes



Verabschiedung

Schnell wurden alle Bänke zu den Kaffeetischen gestellt, Getränke und Kuchen verteilt und auch der Grillstand war wieder gut frequentiert. Dem Anlass entsprechend, wurde an einem Stehtisch mit Sekt und Saft angestoßen. Sigrid Dannheim hatte ihren altbewährten und immer beliebten Basarstand aufgebaut, Franziska May bot nebenan Präsente und Bücher gegen eine freiwillige Spende an, beim Team der Minikirche konnten Steine bemalt werden und das Kindergottesdienstteam hielt Spiele für draußen bereit. Der Posaunenchor untermalte das Fest noch eine Weile musikalisch und ein kleines, fleißiges Helferteam sorgte sozusagen von morgens bis abends für einen reibungslosen Gesamttablauf des Tages. Herzlichen Dank euch für diese Unterstützung!

Ursula Powitz

Am 16. Juni 2024 war es soweit: Der ehemalige Kirchenvorstand der St. Stephani-Kirchengemeinde wurde während eines Freiluftgottesdienstes im Garten des Gemeindehauses offiziell von seinem Amt entpflichtet und der im März neu gewählte KV wurde in sein Amt eingeführt. An dieser Stelle - und weil nicht alle zu Verabschiedenden dabei sein konnten - noch einmal mein Dank an das Team der letzten sechs Jahre, das mich als Vorsitzende unterstützt hat. Dazu gehören auch die Ausschussmitglieder, die nicht dem KV angehörten und uns beratend zur Seite standen. Wurden während des Gottesdienstes zwischendurch die Regenschirme aufgespannt, begleitete uns - Gott sei Dank - beim anschließenden Gemeindefest wieder die Sonne.



Neuanfang

Zum ersten und zum letzten Mal schreibe ich an dieser Stelle als Vorsitzende für den Kirchenvorstand. Es war ein bewegter Sommer. Die neuen Kirchenvorstände wurden feierlich eingeführt und haben ihre Arbeit begonnen. Die Empore in St. Stephani ist bis auf wenige Nacharbeiten fertiggestellt. Jetzt muss nur noch aufgeräumt und geputzt werden, bevor sie wieder richtig genutzt werden kann. Die Sommerkirchen in Meine und Grassel waren gut besucht. In St. Stephani wurde Sabine Meier als Prädikantin des Kirchenkreises durch Superintendentin Pfannschmidt in ihren Dienst eingeführt und an St. Vincenz haben wir bei sonnigem Wetter einen Freiluftgottesdienst gefeiert. Mein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Gottesdienste beigetragen haben. Sabine Meier wünsche ich an dieser Stelle noch einmal Gottes Segen für ihren so wichtigen Dienst, den sie mit viel Freude und Herzblut versieht.

Des Weiteren hat der Kirchenvorstand beschlossen mit der Installation einer neuen Beschallungsanlage dem Tonproblem in St. Stephani Abhilfe zu schaffen. Wenn alles so kommt, wie geplant, werden wir uns bereits im September an dieser neuen Anlage erfreuen können.

Wie zu Beginn angesprochen, steht im Pfarramt der Kirchengemeinden Grassel und Meine ein erneuter Wechsel an. Zum 1. Oktober 2024 werden Axel Scholz und ich unseren pastoralen Dienst in Dörfen, Abbesbüttel, Grassel, Gravenhorst, Martinsbüttel, Meine, Meinholz, Ohnhorst, Vordorf, Wedelheine und Wedesbüttel beenden und an anderer Stelle neu beginnen. Allen, die uns in den letzten zwei Jahren verbunden waren und uns mit Zuspruch und konstruktiver Kritik begleitet haben, danken wir von Herzen. Den beiden Kirchengemeinden wünschen wir Gottes Segen auf ihren Wegen durch die Zeit und den Mut der Vielen, den es für die Gestaltung einer gelingenden Zukunft von Kirche braucht.



Ihre/Eure  
Franziska May

v. l. n. r.:  
Pastorin  
F. May,  
Prädikantin  
S. Meier,  
Superintendentin  
S. Pfannschmidt,  
Pastor A. Scholz  
(Sommerkirche  
in St. Stephani,  
21.07.2024)

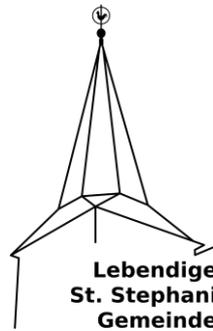
## Rückblick und Ausblick Benefizstaffellauf



50 Staffeln liefen am Abend des 7. Juni gemeinsam in Meine. Es mischten sich wieder Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Firmen- und Familienstaffeln im Startraum und warteten gespannt auf das Einläuten des Laufes. Die Schirmherrschaft mit kurzem Impuls und Geläut übernahmen dieses Jahr unser Pastorenpaar Franziska May und Axel Scholz.

Es war eine Freude, in die aufgeregten Gesichter vor dem Start und in die stolzen Gesichter nach dem Zieleinlauf zu schauen. Alle gaben ihr Bestes und so kamen 49 Staffeln ins Ziel. Manch eine Staffel hat bisher keinen Lauf ausgelassen.

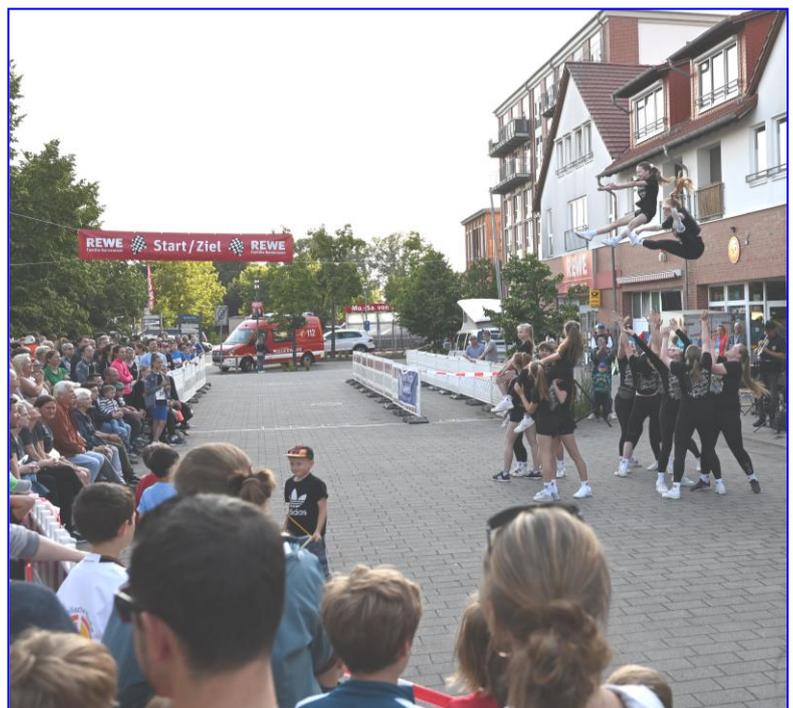
Der Marktplatz war von Beginn an gut gefüllt. So erlebten viele den famosen Auftritt der Cheerleadinggruppe des PSV Braunschweig, unterlegt von der Live-musik des Feuerwehrmusikzuges Meine. Manchen stockte der Atem bei den tollen Hebefiguren und Würfeln.



Wer zum Klönen und Anfeuern auf dem Marktplatz weilte, konnte es sich bei Bier (irgendwann war der Fehler gefunden und es floss Bier und kein Schaum), Bratwurst (wurde immer nachgeholt) und Brezeln (waren alle weg) gut gehen lassen.

Das ganze Vorbereitungsteam dankt allen Mitwirkenden in den unterstützenden Funktionen. Nur mit diesem großen Helfendenkreis kann so eine Veranstaltung erfolgreich und reibungslos durchgeführt werden. Herzlichen Dank.

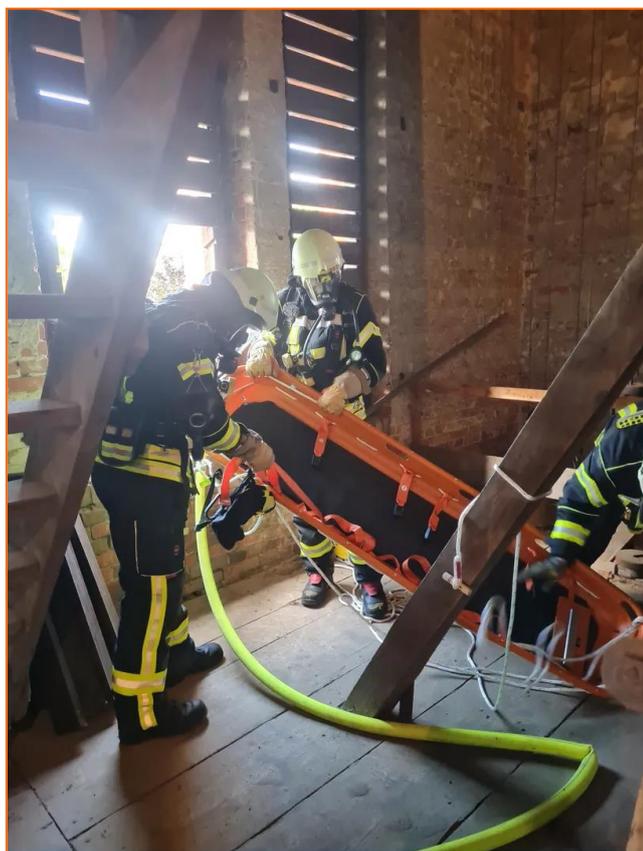
P.S.: Der Termin für den nächsten Nachlauf steht bereits fest und ist vom NLV genehmigt: **13. Juni 2025** um 19:00 Uhr mit Vorprogramm auf dem Marktplatz.



Herzlichst, Harald Powitz

### Feuer im Turm von St. Stephani – Handwerker schwer verletzt

Die Überschrift gibt zum Glück nur das *angenommene* Szenario wieder, unter dem die Feuerwehr Meine am 01.07. eine Übung durchgeführt hat: Bei Arbeiten im Glockenstuhl kam es zu einer Verpuffung, durch die ein Arbeiter schwer verletzt wurde und ein Schmelbrand mit starker Rauchentwicklung entstand. Es galt die verletzte Person zu bergen und gleichzeitig den Brand zu bekämpfen.



Keine einfache Aufgabe, denn der Aufstieg in die ca. 15m hoch gelegene Glockenstube führt im über 150 Jahren alten Turmaufbau über schmale und verwinkelte Treppen. Hier gleichzeitig zum Unfallopfer (in Form eines „Dummies“) vorzudringen und eine Schlauchleitung für die Brandbekämpfung zu legen, erforderte das ganze Geschick und Können der Meiner Kameraden.

Erschwerend kam hinzu, dass durch die angenommene Rauchentwicklung mit Atemschutzausrüstung gearbeitet werden musste.

Nachdem dieser erste Teil der Aufgabe erfolgreich abgeschlossen war, musste die bewegungsunfähige Person aber noch mit Hilfe einer Trage geborgen und nach unten gebracht werden.

Eine weitere Herausforderung, die so gut es unter den gegebenen Umständen ging, gemeistert werden konnte.

In dieser Übung konnte die Feuerwehr wichtige Erkenntnisse sammeln, um auf dieses schwierige Szenario vorbereitet zu sein, sollte es - was Gott verhüten möge – doch einmal eintreten. Als Auftrag an die Gemeinde gab es viele mit dem „geschulten Auge“ entdeckten Hinweise für die Verbesserung des vorbeugenden Brandschutzes im Turm.



Eine wichtige und erfolgreiche Aktion – vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meine!

Holger Fricke



Liebe Kinder,  
hattet ihr schöne  
Sommerferien?

Wir erinnern uns  
noch gerne zurück  
an unseren letzten  
Kigo am 9. Juni.  
Passend zum  
Thema „Essen ist  
ein Geschenk Got-

tes“ haben wir mit euch und euren  
Familien im Anschluss an den Kigo  
gemeinsam gegessen und gefeiert.  
Nahezu 40 Personen sind unserer  
Einladung gefolgt und haben eine ge-  
sellige Zeit verbracht. Nach dem Es-  
sen haben wir gemeinsam einige  
Spiele ausprobiert.



Wie jedes Jahr haben wir zu diesem  
Termin auch unsere Ansprechpartne-  
rin Frau Karin Eissing vom Kinderhos-  
piz Löwenherz eingeladen. Unsere  
gesammelte Kollekte aus den vergan-  
genen zwölf Monaten kommt schwer  
kranken Kindern und ihren Familien  
zugute! Es sind 303,86 Euro zusam-  
mengekommen.



Wir bedanken uns ganz herzlich für  
eure kontinuierliche Bereitschaft, Lö-  
wenherz zu unterstützen.

Unser geselliges Essen wurde vom  
Förderverein der St. Stephani-  
Gemeinde finanziell unterstützt. Alle  
Buffetbeiträge wurden vom Förderver-  
ein übernommen. Wir bedanken uns  
ganz herzlich dafür, lieber Förderver-  
ein!

Liebe Kinder, wir freuen uns auf unser  
Wiedersehen mit euch in der zweiten  
Jahreshälfte!

Unsere nächsten Termine sind sonn-  
tags von 11:00 bis 12:15 Uhr am: 8.9.,  
20.10., 10.11. und 8.12.

Freut euch auf spannende Geschich-  
ten aus der Bibel, neue Lieder und na-  
türlich wie immer Tee und Kekse beim  
Basteln.

Es grüßt euch ganz herzlich  
Euer Kigo-Team

*Melanie, Monika und Susanne*



Für die wunderschöne Gestaltung der Osterkerzen bedanken wir uns ganz herzlich bei:



den Kindern und den Erzieherinnen der Grasselbande aus Grassel,

den Schüler\*innen der Klasse 3C der Grundschule am Zellberg und ihrem Lehrer Henrik Lindau,



Familie Walbaum aus Meine



und den Kindern und Erzieher\*innen der Villa Kunterbunt aus Wedesbüttel.



Wir möchten Ihnen einige **Hinweise zu unseren Gottesdiensten** geben:

- Auch in **Abbesbüttel** wird Gottesdienst gefeiert und zwar am **22.09.2024**, um **9:30** Uhr mit Prof. Dr. Wirths.
- Herzliche Einladung!  
**Gottesdienst mit und ohne Coffein** am Sonntag, **15.09.2024**, **14:00** Uhr, im Gemeindehaus mit Abschied von Pastorin F. May und Pastor A. Scholz.
- In der Zeit vom **01.11.2024** bis **20.04.2025** wird **Pastor i. R. Friedhelm Siegemund** einen erweiterten Gastdienst in unseren Gemeinden versehen.
- Bis Redaktionsschluss konnten noch nicht alle Gottesdienste verbindlich vergeben werden (**N. N.**). Für mögliche Änderungen beachten Sie bitte die Ankündigungen auf unserer Homepage, in den Schaukästen und die Abkündigungen in unseren Gottesdiensten.

**September**

So. 1.	11:00 Uhr	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst in St. Stephani mit Kindersingen (Familie Walbaum)
So. 8.	9:30 Uhr 11:00 Uhr	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit <b>Gnadenkonfirmationen</b> in St. Vincenz (Pastor i. R. Pauer) Kindergottesdienst in der Teestube (Kindergottesdienststeam)
So. 15.	<b>11:00</b> Uhr <b>14:00</b> Uhr	<b>16. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Taufe in der Kapelle Vordorf (Vikarin S. Paeslack) Gottesdienst mit und ohne Coffein im Gemeindehaus mit Abschied (Pastorin F. May, Pastor A. Scholz)
So. 22.	11:00 Uhr	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst in St. Stephani (Lektor D. Meier)

Fr. 27.	<b>18:00</b> Uhr	<b>Abendgottesdienst mit Erntedankfest</b> in der Gutskapelle Wedesbüttel (M. Lingenthal)
Sa. 28.	<b>18:00</b> Uhr	<b>Abendgottesdienst</b> in St. Stephani (Prädikantin S. Meier)
So. 29.	11:00 Uhr	<b>18. Sonntag nach Trinitatis</b> Minikirche in St. Stephani (Minikirchenteam)

**Oktober**

So. 6.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	<b>Erntedank</b> <b>Erntedankgottesdienst</b> in St. Vincenz (Pastor i. R. C. Pauer) <b>Erntedankgottesdienst</b> in St. Stephani (Lektorin D. Winter, Kirchenchor) <b>Erntedankgottesdienst</b> in der Kapelle Vordorf (Pastor i. R. H. Hüsken)
So. 13.	11:00 Uhr	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst in St. Stephani (N. N.)
So. 20.	11:00 Uhr 11:00 Uhr 14:00 Uhr	<b>21. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Taufe in der Kapelle Vordorf (N. N.) Kindergottesdienst in der Teestube (Kindergottesdienststeam) <b>Gottesdienst mit und ohne Coffein im Gemeindehaus</b> (Prädikantin S. Meier)
Fr. 25.	18:00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b> in der Gutskapelle Wedesbüttel (M. Lingenthal)
Sa. 26.	18:00 Uhr	<b>Taizé-Abendgottesdienst</b> in St. Stephani (S. Meier u. K. Sievers)
Do. 31.	11:00 Uhr	<b>Reformationstag</b> <b>Regionengottesdienst</b> in St. Stephani (Team)

**November**

So. 3.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 18:30 Uhr	<b>23. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst in St. Vincenz (Pastor i. R. F. Siegemund) Gottesdienst in St. Stephani (Pastor i. R. F. Siegemund) <b>Konzert</b> in St. Stephani (Shorty brass)
So. 10.	11:00 Uhr 11:00 Uhr 17:00 Uhr	<b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b> Gottesdienst mit Abendmahl in St. Stephani (Prädikantin S. Meier) Kindergottesdienst in der Teestube (Kindergottesdienststeam) <b>Martinsumzug</b> mit anschl. Andacht in St. Stephani (Team)
So. 17.	10:00 Uhr 11:00 Uhr	<b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres/Volkstrauertag</b> <b>Ökumenischer Gottesdienst</b> in St. Stephani (Pastor i. R. F. Siegemund, Andre Pauwels/St. Christopherus, WOB) Minikirche im Gemeindehaus (Minikirchenteam)
Mi. 20.	19:30 Uhr	<b>Buß- und Betttag</b> <b>Regionengottesdienst</b> in Rötgesbüttel
So. 24.	9:30 Uhr 11:00 Uhr	<b>Letzter Sonntag des Kirchenjahres/Ewigkeitssonntag</b> Gottesdienst in St. Vincenz (Pastor i. R. F. Siegemund) Gottesdienst in St. Stephani (Pastor i. R. F. Siegemund)
Sa. 30.	12:00 Uhr	<b>Ökumenische Andacht zur Krippenöffnung</b> auf dem Marktplatz Meine (Pastor i. R. F. Siegemund, Posaunenchor)

## Sie sind herzlich eingeladen!

Tag	Veranstaltung	wann und wo	Ansprechpartner
<b>S o</b>	<b>Gottesdienste</b>	<b>s. S. 12 + 13</b>	
	<b>Kindergottesdienst</b>	<b>11:00 Uhr</b> in der Teestube am 2. So. im Monat	Susanne Nolte ☎ 4244 Monika Wels ☎ 7839
	<b>Minikirche</b>	<b>11:00 Uhr</b> in St. Stephani am letzten Sonntag im Monat	Mareike Zech ☎ 9092697
	<b>Kindersingen</b>	<b>11:00 Uhr</b> Beginn im Gottesdienst, anschl. i. d. Teestube, einmal im Monat, s. Gottesdienstplan	Bianca und Eike Walbaum ☎ 5079868
<b>M o</b>	<b>Spielenachmittag</b>	<b>15:00 Uhr</b> im Gemeindehaus am 3. Montag im Monat	Frauke Dillenburger ☎ 2685 Christine Brandes ☎ 5251
	<b>Chörchen</b>	<b>19:30 Uhr</b> im Gemeindehaus wöchentlich	Dorothea Winter ☎ 3008
<b>D i</b>	<b>Kaffeetasse mit Programm</b>	<b>9:00 Uhr</b> im Gemeindehaus am letzten Dienstag im Monat	Frauke Dillenburger ☎ 2685
	<b>Kirchenchor</b>	<b>19:30 Uhr</b> im Gemeindehaus wöchentlich	Dorothea Winter ☎ 3008
<b>M i</b>	<b>Frauenkreis</b>	<b>15:00 Uhr</b> im Gemeindehaus am 1. Mittwoch im Monat	Ursula Powitz ☎ 909596 Susanne Benstem ☎ 4826
	<b>Posaunenchor</b>	<b>17:00 Uhr</b> für Anfänger in der Teestube wöchentlich	Lucas Harms ☎ 9440549 Mona Dieser ☎ 0170 4447827
	<b>Hauskreis am Mittwochabend</b>	<b>20:00 Uhr</b> in privaten Räumen am 1. Mittwoch im Monat	Christine Bruns ☎ 1850 Sabine Meier ☎ 907181
<b>D o</b>	<b>Kinderchor</b>	<b>17:00 Uhr</b> im Gemeindehaus wöchentlich	Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
	<b>Posaunenchor</b>	<b>18:00 Uhr</b> für Anfänger in der Teestube wöchentlich  ----- <b>19:15 Uhr</b> für Fortgeschrittene in der Teestube wöchentlich	Lucas Harms ☎ 9440549  ----- Harald Powitz ☎ 909596
	<b>Geburtstagsbesuchsdienst</b>	im Gemeindehaus nach Absprache	Beate Schuster- Schekatz ☎ 901105 Susanne Nolte ☎ 4244

Shorty Brass ist ein reines Laien Ensemble und wurde ursprünglich 1995 an der Kreismusikschule in Gifhorn gegründet. Damals war es als Blechbläser Ensemble mit 10 Bläsern (4 Trompeten, 4 Posaunen, 1 Horn, 1 Tuba) gestartet und hat im Raum Gifhorn einige Konzerte gespielt.

Aufgrund privater und beruflicher Veränderungen einiger Teilnehmer, hat sich das Ensemble leider 1998 aufgelöst.

Im April 2017 haben sich zwei Gründungsmitglieder zufällig wieder getroffen und die Idee, Shorty Brass als Quintett wiederzubeleben, ward geboren und hat bis heute Bestand.

Shorty Brass spielt unter anderem Musikstücke, die etwas außergewöhnlich und zum Teil auch gewöhnungsbedürftig für den Zuhörer sind. Das Repertoire reicht von Barock bis Rock.

Vor allem liegen Shorty Brass soziale Projekte am Herzen, die sie gerne mit ihrer Musik unterstützen möchten.

Am **3. November 2024** um **18:30 Uhr** wird in der **St.-Stephani-Kirche** in Meine, Musik von Barock bis Rock in dem angekündigten Konzert zu hören sein und Shorty Brass möchte Sie gerne auf diese musikalische Zeitreise mitnehmen.

Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang wird eine Spende für das Hospiz in Wolfsburg erbeten.

Frank Geyer



Aus Datenschutzgründen gelöscht!



Aus Datenschutzgründen gelöscht!



**Advent in  
St. Stephani  
Sonntag, 1. Dezember 24**

**14:00 Uhr Café & Basar in und an der Teestube der Kirche,  
Abbesbütteler Str. 2 in Meine**

**18:00 Uhr Konzert der Chöre in der Kirche mit  
Kinderchor „SING IT“, Kirchenchor  
und Posaunenchor**

Der Eintritt ist frei; um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Aus Datenschutzgründen gelöscht!

**Gartenaktion am Sonnabend,  
26. Oktober, ab 9:00 Uhr**

Wir treffen uns an der Kirche und freuen uns über möglichst viele helfende Hände! Bei schlechtem Wetter vereinbaren wir einen Ausweichtermin. Es wäre hilfreich, wenn Sie Ihre Gartengeräte mitbringen. Geplant sind Arbeiten an der Südseite der Kirche und rund um die Teestube. Für Verpflegung wird gesorgt.

Susanne Benstem





Allen, die zum Gelingen dieser Gottesdienste in St. Stephani Meine und in der Kapelle Vordorf beigetragen haben, danken wir sehr herzlich und allen Erstklässler\*innen wünschen wir viel Freude und Gottes Segen in der Schule!

Franziska May  
& Axel Scholz



Auch in diesem Jahr konnten wir wieder schöne und abwechslungsreiche ökumenische Einschulungsgottesdienste feiern. Viele leuchtende Kinderaugen blickten uns an. Mit der Schule soll angeblich der „Ernst des Lebens“ beginnen. Diese Redewendung war dann auch Thema der Gottesdienste. Wie sieht dieser Ernst eigentlich aus? Auf jedenfall hat er große Ohren und eine große Nase. Da waren sich so ziemlich alle einig. Und muss man wirklich Angst vor dem Ernst des Lebens haben? Die Protagonistin in unserer Geschichte, Annette, hatte es schlussendlich nicht, nachdem sie den Ernst ihres Lebens kennengelernt hatte: den Jungen der neben ihr saß, mit ihr die Bundstifte teilte und Annette auch mal Bonbons mitbrachte.





Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

---

durch die  
Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Stephani -  
Meine und die  
Ev.-luth. Kapellengemeinde Vordorf

vom 4. September bis 10. September 2024

Abgabestelle:

LKW-Brücke

Abbesbütteler Straße 2  
38527 Meine

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

- 
- Was kann in den Kleidersack?  
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
  - Nicht in den Kleidersack gehören:  
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
  - Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597  
**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

## EIN LIED AN GOTT

Es schneien weiße Rosen auf die Erde,  
 Warmer Schnee schmückt milde unsere Welt;  
 Die weiß es, ob ich wieder lieben werde,  
 Wenn Frühling sonnenseiden niederfällt.

Zwischen Wintermächten liegen meine Träume  
 Aufbewahrt im Mond, der mich betreut –  
 Und mir gut ist, wenn ich hier versäume  
 Dieses Leben, das mich nur verstreut.

Ich suchte Gott auf innerlichsten Wegen  
 Und kräuselte die Lippe nie zum Spott.  
 In meinem Herzen fällt ein Tränenregen;  
 Wie soll ich dich erkennen lieber Gott ...

Da ich dein Kind bin, schäme ich mich nicht,  
 Dir ganz mein Herz vertrauend zu entfalten.  
 Schenk mir ein Lichtchen von dem ewigen Licht! – – –  
 Zwei Hände, die mich lieben, sollen es mir halten.

So dunkel ist es fern von deinem Reich  
 O Gott, wie kann ich weiter hier bestehen.  
 Ich weiß, du formtest Menschen, hart und weich,  
 Und weintetest gotteigen, wolltest du wie Menschen sehen.

Mein Angesicht barg ich so oft in deinem Schoß –  
 Ganz unverhüllt: du möchtest es erkennen.  
 Ich und die Erde wurden wie zwei Spielgefährten groß!  
 Und dürfen »du« dich beide, Gott der Welten, nennen.

So trübe aber scheint mir gerade heut die Zeit  
 Von meines Herzens Warte aus gesehen;  
 Es trägt die Spuren einer Meereseinsamkeit  
 Und aller Stürme sterbendes Verwehen.<sup>1</sup>

(Else Lasker-Schüler)

---

<sup>1</sup> Else Lasker-Schüler, Sämtliche Gedichte, München <sup>3</sup>1984, S. 185.



Franz May (1900-1968)

© Franziska May

»Die Gegenwart des göttlichen Geistes ist wie das Atmen einer anderen Luft, sie ist eine Erhebung über das Durchschnittsleben«<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Tillich, Paul, Systematische Theologie Bd. 3, Stuttgart 1966, 272.

**Pfarramt** [pfarramt.meine-grassel@evlka.de](mailto:pfarramt.meine-grassel@evlka.de)  
**Pastorin** Franziska May: [franziska.may@evlka.de](mailto:franziska.may@evlka.de) ☎ 0151 28801362 (bis 30.09.)  
**Pastor** Axel Scholz: [axel.scholz@evlka.de](mailto:axel.scholz@evlka.de) ☎ 0151 51306745 (bis 30.09.)  
**Gastdienst** Ab 01.11.: Pastor i. R. Friedhelm Siegemund ☎ 0175 8048884  
[vonhimmelunderde@gmail.com](mailto:vonhimmelunderde@gmail.com)

**Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung** Susanne Harms, Meine, Hauptstr. 29  
 (Sprechzeiten: mittwochs 9-10 Uhr und freitags 9-11 Uhr) ☎ 901240 mit AB  
[kg.meine@evlka.de](mailto:kg.meine@evlka.de)  
[kirche-meine.wir-e.de](http://kirche-meine.wir-e.de)  
**Friedhofsmitarbeiter** Johann Chrystof ☎ 0163 6835382  
**Küster** Meine: Dirk Bogner ☎ 0159 06816508  
 Wedesbüttel: Barbara Hitzfeld ☎ 509959  
**zuständig f. d. Kirchturmuhr** Holger Fricke ☎ 918964  
**Orgeldienste organisiert** Ursula Powitz ☎ 909596

**Bankverbindung** Ev. Bank Kassel IBAN DE66 5206 0410 0000 6020 60

**Diakonie** Stationsleitung ☎ 90090  
 Verwaltung: Meine, Am Marktplatz 3 a ☎ 90091 ☎ 90092  
 email: [meine@diakoniestation38.de](mailto:meine@diakoniestation38.de)  
**Telefonseelsorge** anonym, kompetent, ☎ 0800-1110111 oder  
 rund um die Uhr, kostenfrei ☎ 0800-1110222

**Lebendige St. Stephani-Gemeinde** Förderverein / Stiftung, [vorsitzender.lssg@online.de](mailto:vorsitzender.lssg@online.de)  
 Vorsitzender: Dr. Harald Powitz ☎ 909596  
 Spendenkonten: IBAN Förderverein DE09 2695 1311 0161 0952 94  
 (Spenden und IBAN Stiftung DE30 2695 1311 0161 1949 23  
 Zustiftung) Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

**Kirchenvorstand Meine,  
 Kapellenvorstand Vordorf**

**Kirchenvorstand Grassel**

Susanne Benstem ☎ 4826  
 Anke Brandes ☎ 7196  
 O.-H. von Knobelsdorff, Patron ☎ 932749  
 Franziska May, Pn. u. Vors. ☎ s. o.  
 Dietmar Meier ☎ 0160 4712739  
 Tristan Ryll ☎ 7211  
 Axel Scholz, Pastor ☎ s. o.

Bernd Lerch, Vors. ☎ 2693  
 Günter Mansfeld ☎ 2211  
 Franziska May, Pastorin ☎ s. o.  
 Angelika Rinkel ☎ 1707  
 Axel Scholz, P. u. stellv. Vors. ☎ s. o.



Im Herbst 2024 beginnt wieder eine  
**Ausbildung für Ehrenamtliche**  
**in der Wolfsburger TelefonSeelsorge.**

Die einjährige qualifizierende Ausbildung ist kostenfrei, sie umfasst u.a. Selbstreflexion und Gesprächsführung. Ein „einführendes Verstehen“ steht am Telefon im Vordergrund, nicht der schnelle Ratschlag. Auch ChatSeelsorge ist Teil der Ausbildung. Es beginnt mit dem Kennenlernsamstag am 2. November, die anschließenden Ausbildungsabende finden mittwochs 18 – 21 Uhr statt. Die Ausbildung leitet Pastorin Anja Niehoff.

**Haben Sie Lust auf ein erfüllendes Ehrenamt in einem engagierten Team?**

Dann melden Sie sich unter **telefonseelsorge.wolfsburg@evlka.de**

TelefonSeelsorge Wolfsburg  
Fon 05361.398720



[www.telefonseelsorge-wolfsburg.de](http://www.telefonseelsorge-wolfsburg.de)